



Betriebsstandorte BERNMOBIL – Machbarkeits- und Standortevaluation Bodenweid

25. Oktober 2021

Ablauf

- Rückblick Standortevaluation
- Rahmenbedingungen
- Machbarkeits- und Potenzialstudie Bodenweid
- Aufwertung Sportplätze Bodenweid
- Ausblick

Warum braucht es ein neues Tramdepot?



Quelle: Bernerzeitung 15.02.2018, zvg

Steigende Mobilitätsbedürfnisse

- Tramdepot am Eigerplatz ist veraltet und kann in Zukunft als solches nicht mehr genutzt werden
- Längerfristig braucht BERNMOBIL 45 zusätzliche Tramabstellplätze (Ersatz Eigerplatz und Flottenausbau)
- Neuer Standort westlich des Hauptbahnhofs von Bern (Redundanz)

Betriebliche Anforderungen BERNMOBIL

Tramabstellanlagen brauchen viel Platz

→ Frühzeitige Landsicherung

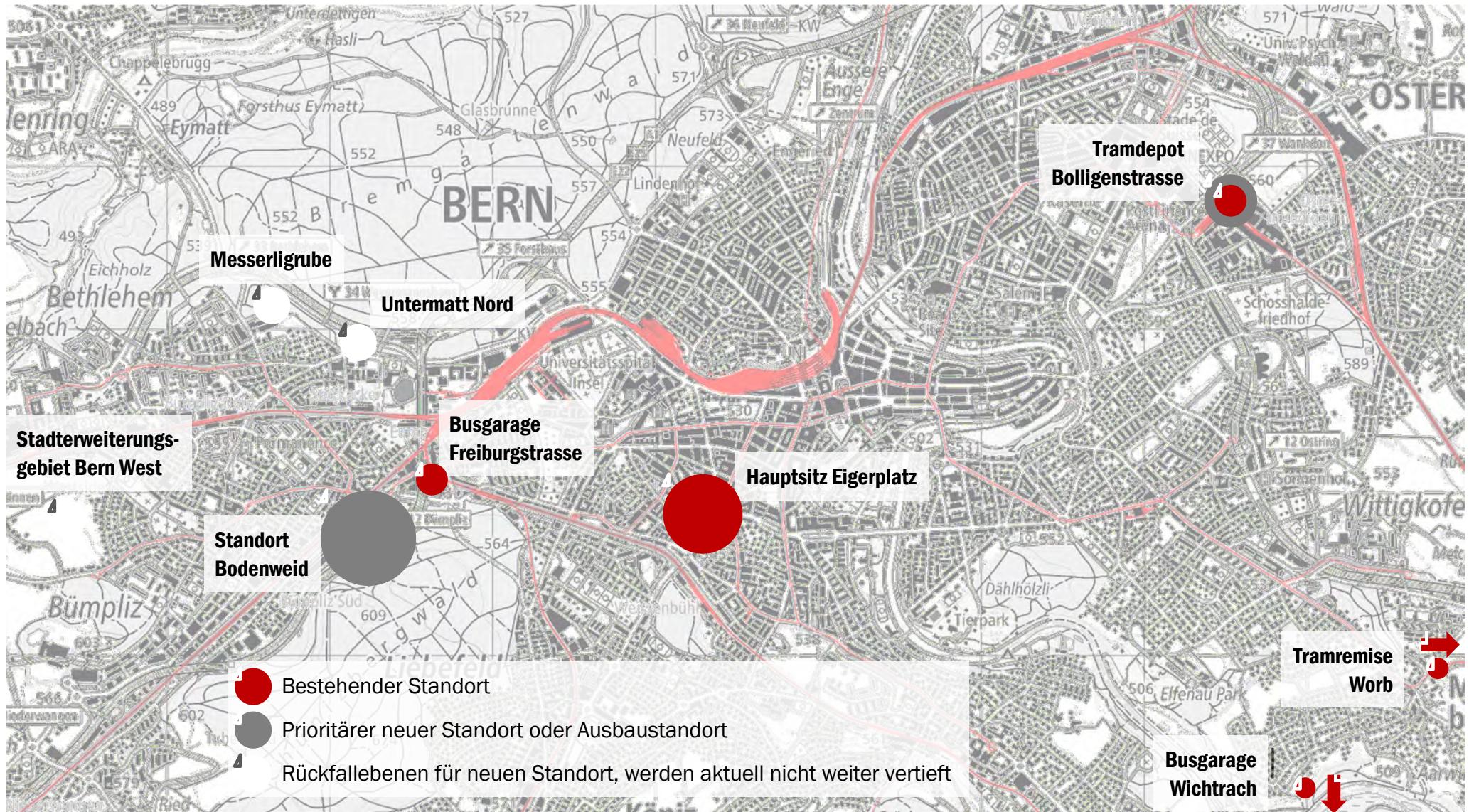
Abstellanlagen östlich und westlich der Altstadt

→ Teil des Netzes bleibt im Störfall betriebsfähig

Möglichst zentrale Lage im Netz

→ Standorte an Endhaltestellen sind zu weit entfernt

Empfehlung Bodenweid als Bestvariante



Empfehlung Bodenweid als Bestvariante

- Mehrheitlich in städtischem Besitz
 - betrieblich optimaler Standort
 - Kombination von Tramdepot und Sportplätze ist anspruchsvoll
 - Grosses Flächenpotenzial für Zusatznutzungen ermöglicht wegweisendes Projekt (z.B. Busgaragen, Werkstätten, Sportzentrum)
 - Gegenüber heute wesentlich höhere Nutzungsdichte
- Machbarkeit von Tramdepot und Sportplätzen ist in nächster Phase vertieft zu prüfen.

Betriebliche Rahmenbedingungen BERNMOBIL

- Welche Infrastrukturen von BERNMOBIL sollen in welchem Umfang am Standort Bodenweid angesiedelt werden (Trams, Busse, Buswerkstatt, Büro-, Sozial-, Lagerflächen)?
 - Was hat dies für Auswirkungen auf die anderen BERNMOBIL-Standorte?
- Präzisierung betriebliche Bedürfnisse und Rahmenbedingungen von BERNMOBIL an die Betriebsstandorte

Tramdepot Bodenweid – Ziel-Szenario

Verschiebung Tramdepot vom Standort Eigerplatz an den Standort Bodenweid im Jahr 2035/2040

Insgesamt 45 Tram-Abstellplätze

Mögliche Etappierungsschritte:

- 1. Etappe im Jahr 2035 mit 32 Abstellplätzen
- 2. Etappe im Jahr 2040, resp. zeitlich offen, mit 13 weiteren Abstellplätze

Bodenweid Trams - Zeithorizont	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Anzahl Trams gemäss Prognose	25	25	31	31	31	37
Anzahl Reserve-Abstellplätze	7	7	1	1	1	8
Total Anzahl Abstellplätze	32	32	32	32	32	45
Mögliche, sinnvolle Etappierungsschritte der Tramabstellung bis zum Endausbau:						
1. Etappe (Anzahl Abstellplätze)	32	32	32	32	32	32
2. Etappe (Anzahl Abstellplätze)						13

Busgarage Bodenweid – Ziel-Szenario

Zusätzliche Busgarage für die Abstellung von 70 Bussen (Wunschkapazität)

Aufgabe in Machbarkeits- und Potenzialstudie: Ist Wunschkapazität machbar

- auf Areal?
- auf Strassen- und Schienennetz bis und mit Hirschengraben?

Wenn nein, wie hoch ist die maximale Abstellkapazität
(betriebliche Mindestvorgabe: 40 Busse)?

Bodenweid Busse - Zeithorizont	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Anzahl Busse gemäss Prognose gesamt	69	69	69	69	69	69
Anzahl DTGB/GTB (Annahme)	11	11	11	11	11	11
Anzahl E-Busse (Annahme)	58	58	58	58	58	58
davon Garagenlader	43	43	43	43	43	43
davon Streckenlader	15	15	15	15	15	15
Anzahl Reserve-Abstellplätze	1	1	1	1	1	1
Total Anzahl Abstellplätze (Wunschkapazität)	70	70	70	70	70	70

Machbarkeits- und Potenzialstudie – Perimeter



Stadtrat bewilligt Projektierungs- und Baukredit

- Am 1. Juli 2021 bewilligte der Stadtrat einen Projektierungskredit von CHF 933 000.00 (Anteil Stadt) für die Durchführung der Machbarkeits- und Potenzialstudie Bodenweid.
- Für die Übergangssanierung (für ca. 15 Jahre) der Sportanlage Bodenweid bewilligte der Stadtrat einen Baukredit von CHF 6,9 Mio.
- Beide Geschäfte waren politisch unbestritten

Aufgabenstellung

Bedarf Tramdepot

- neues Depot für insgesamt 45 Tramabstellplätze
- evtl. Busgarage, Werkstatt

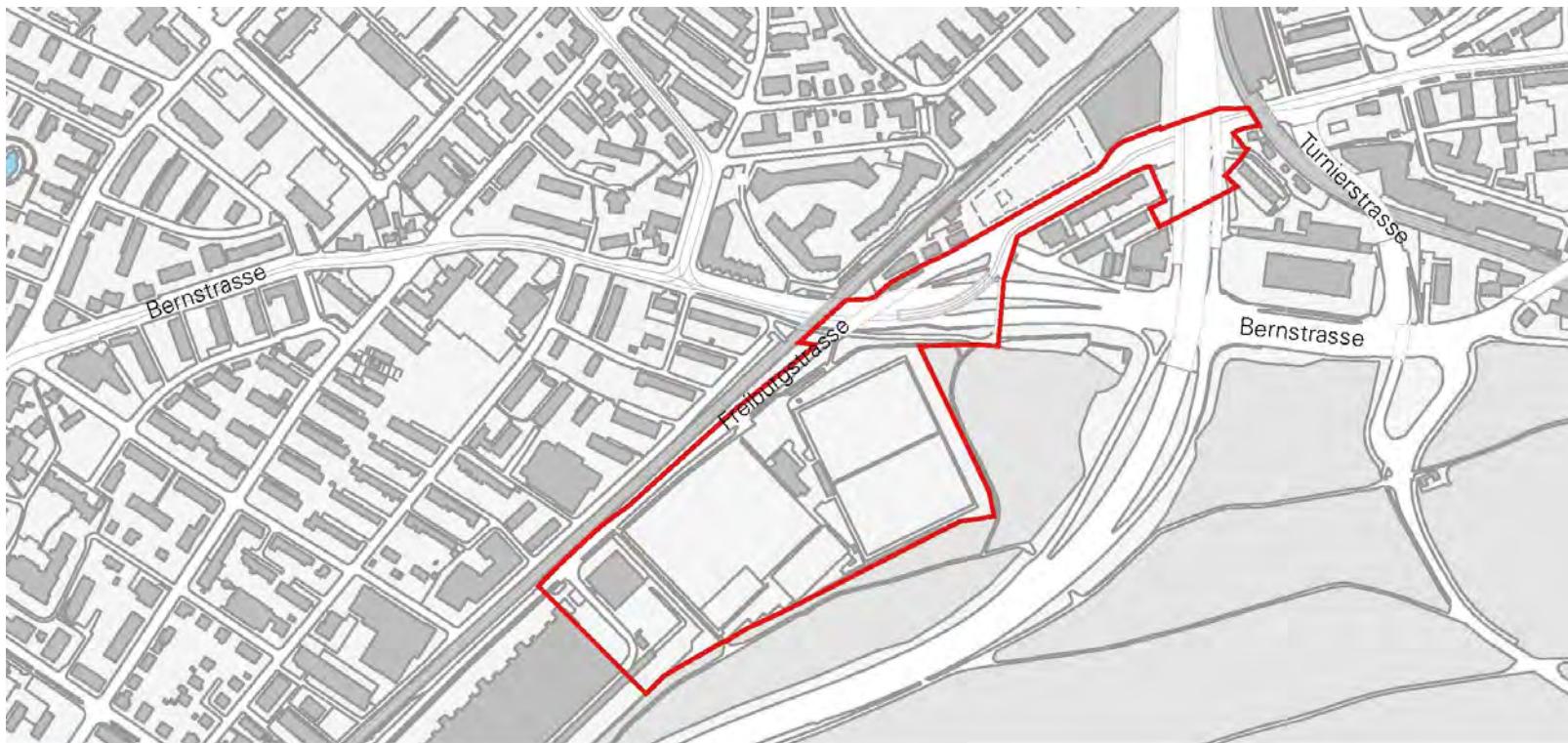
Bestand und Bedarf Sport

- vier Kunstrasenfelder
- Garderoben- und Infrastrukturräume

Bedarf Venturi

- Mensa / Parkplätze

Weiteres Potenzial?



— Perimeter



Planungsteam

Machbarkeits- und Potenzialstudie im Dialog mit Stadt, Kanton und Bernmobil.
Externes Planungsteam unter Führung Hochbau Stadt Bern mit folgenden
Fachkompetenzen:

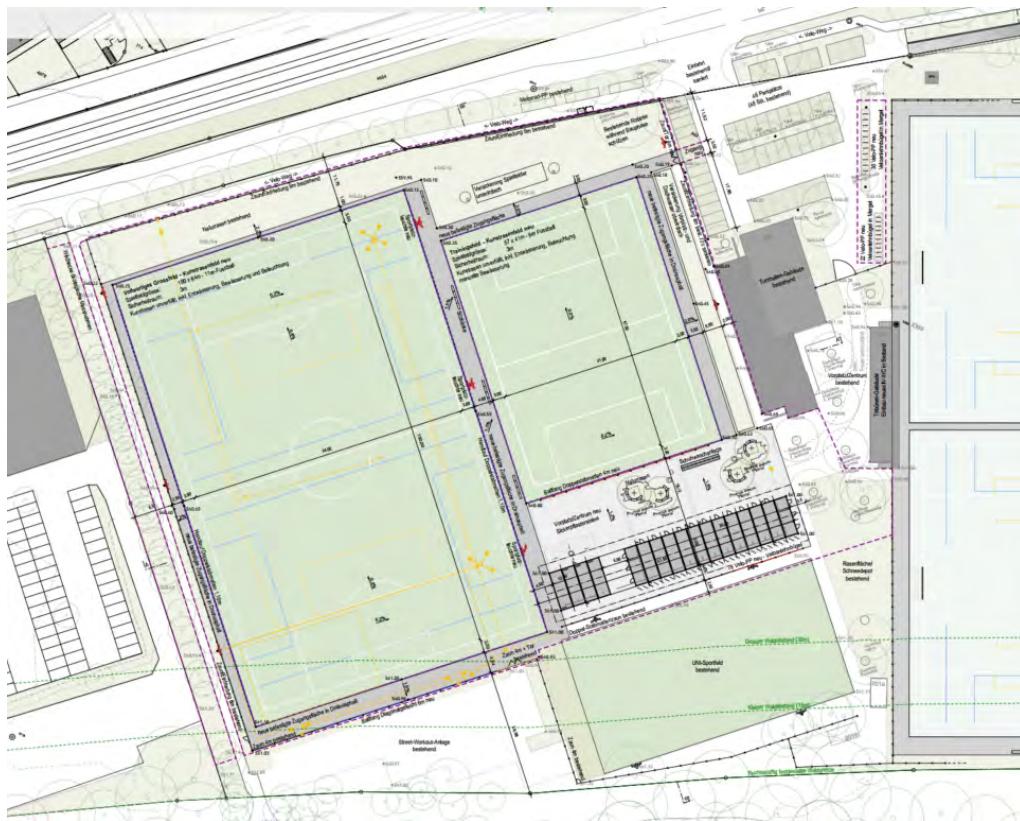
- Städtebau und Architektur
- Landschaftsarchitektur (inkl. Sportanlagenbau),
- Bauingenieurwesen
- Verkehrsplanung
- Tramgeleisebau
- Erschütterungsschutz
- Geologie
- Kostenplanung

Ziele bzw. Arbeitsergebnisse

- Standortanalyse und städtebauliche Rahmenbedingungen
- Machbarkeits- und Potenzialprüfung Areal, Betriebs- und Gestaltungskonzept, Zufahrt für Tram-, Bus- und übrigen Verkehr
- Bewertung der Varianten, Etappierung
- Temporäre Lösungen für bestehende Nutzungen während der Bauphasen
- Machbarkeitsnachweis der Anforderungen an die Sportanlage
- Abstimmung mit betrieblicher Gesamtsicht BERNMOBIL
- Kostenschätzung (+/- 30%)
- Grundlagen für Vertragsverhandlungen mit betroffenen Grundeigentümern

Aufwertung Sportplatz Bodenweid

Umgebungsplan



Projektumfang:

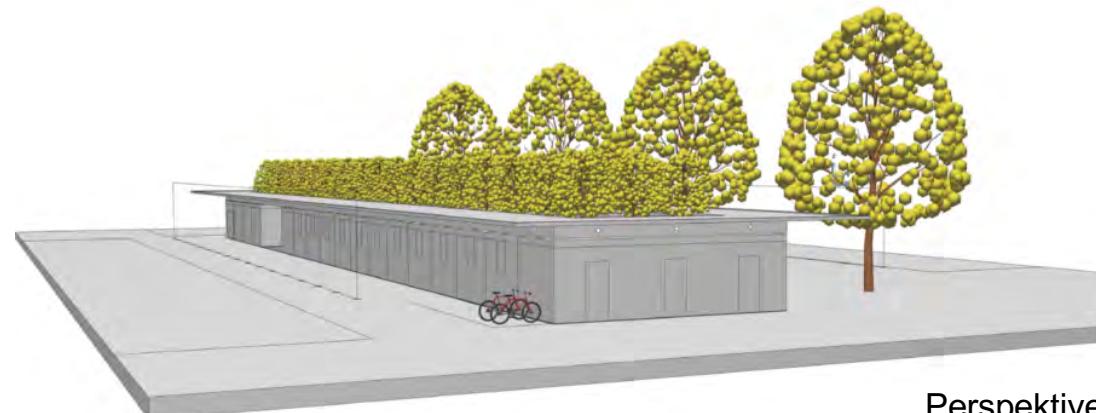
- Zwei neue Kunstrasenplätze
- Garderobenprovisorium
- Pinselsanierung Bestand

Termine:

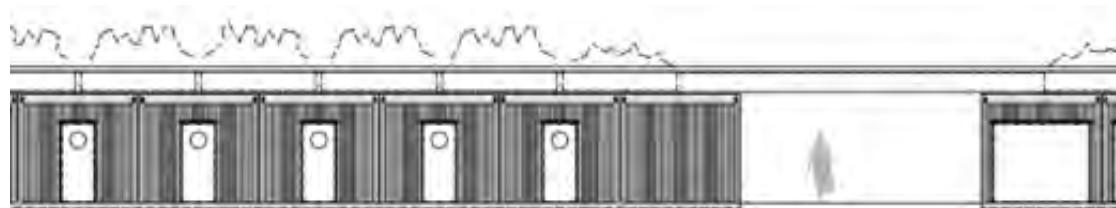
- Baustart: Winter 21/22
- Bauende: Frühsommer 22
(vorbehältlich Witterung und Materiallieferung)

Aufwertung Sportplatz Bodenweid

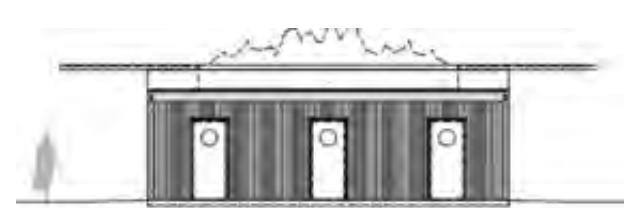
Provisorium Garderobengebäude



Perspektive mit
begrüntem Dach



Ansicht Längsseite (Ausschnitt)



Ansicht Stirnseite

Ausblick

Auswahl Planungsteam	Januar 2022
Start Machbarkeits- und Potenzialstudie	1. Quartal 2022
Abschluss Machbarkeits- und Potenzialstudie	Ende 2022/Anfang 2023
Beschluss Gemeinderat zum Standort	Mitte 2023
weitere Planungsarbeiten Bodenweid	ab 2023
Bau Tramdepot	ab 2030

Eine Verdichtung am Eigerplatz kann erst erfolgen, wenn ein neues Tramdepot realisiert ist (d.h. frühestens in ca. 15 Jahren).

Meinung des Quartiers

Fragen

- Welche Chancen und Risiken für das Quartier sehen Sie?
Wie beurteilen Sie diese?
- Welche Vor- und Nachteile sehen Sie?
- Benötigen Sie zusätzliche Informationen?
- Haben Sie zusätzliche konkrete Anliegen, die im Rahmen der nächsten Planungsphasen geprüft werden sollten?

Einbindung Quartier

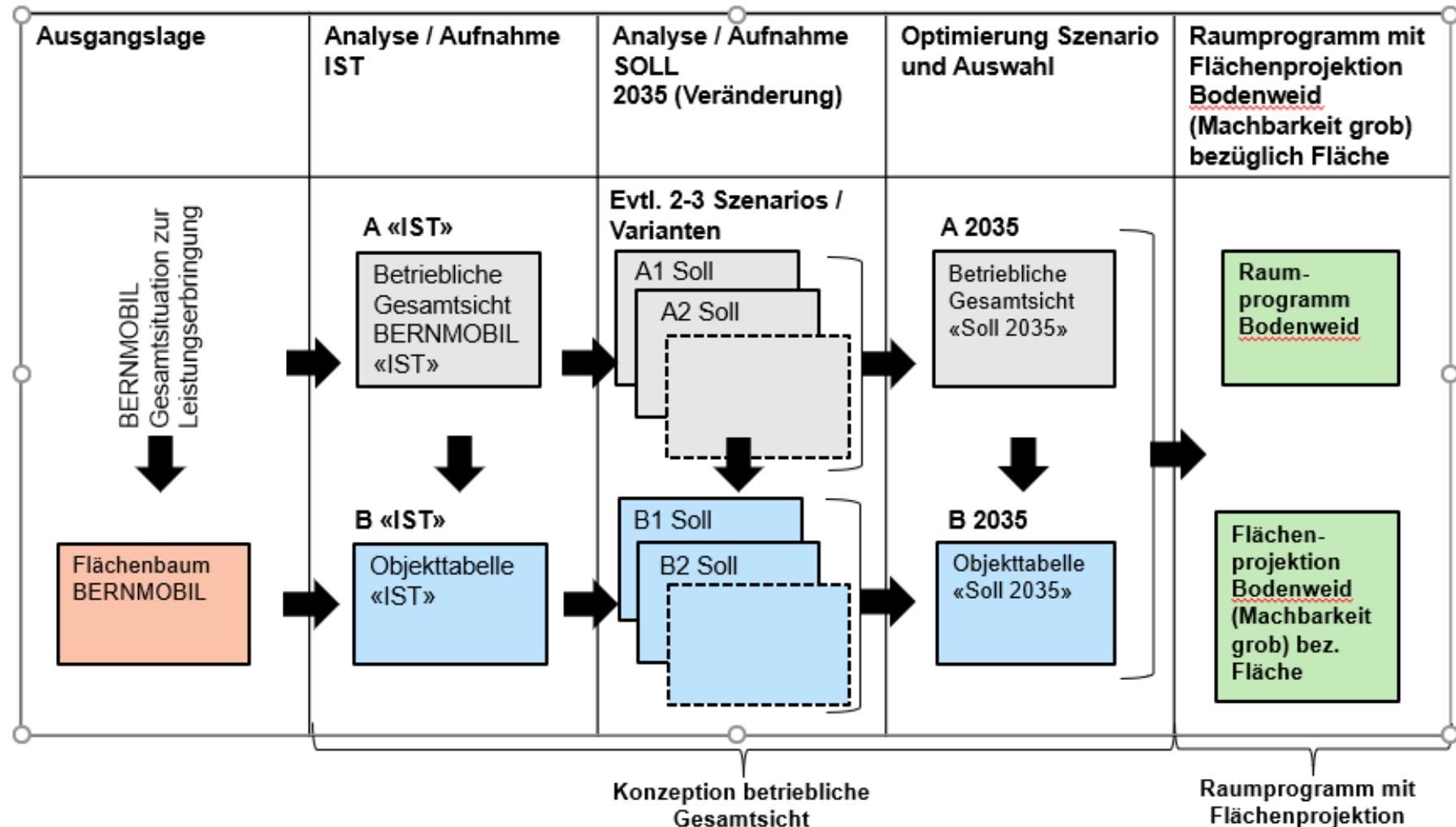
- Schriftliche Stellungnahme als Grundlage für die Studie
- Bei Bedarf punktueller Einbezug von Quartiervertretenden
- Präsentation Erkenntnisse nach Abschluss der Studie in Quartier

Backup

Situation am Eigerplatz



Ergebnisdokumente



Gesamtentwicklung Abstellplätze

Bodenweid Trams	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Anzahl Trams gemäss Prognose	25	25	31	31	31	37
Anzahl Reserve-Abstellplätze	7	7	1	1	1	8
mögliche 1. Etappe (Anzahl Abstellplätze)	32	32	32	32	32	32
mögliche 2. Etappe (Anzahl Abstellplätze)						13
Total Anzahl Abstellplätze	32	32	32	32	32	45
Bodenweid Busse	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Anzahl Busse gemäss Prognose	69	69	69	69	69	69
Anzahl Reserve-Abstellplätze	1	1	1	1	1	1
Total Anzahl Abstellplätze	70	70	70	70	70	70
Eigerplatz Busse	2035	2036	2037	2038	2039	2040
Anzahl Busse gemäss Prognose	92	92	97	97	97	93
Anzahl Reserve-Abstellplätze	8	8	3	3	3	7
Total Anzahl Abstellplätze	100	100	100	100	100	100

Tabelle: Gesamtübersicht der Entwicklung der Anzahl Abstellplätze

Betriebliche Fragen in Machbarkeits- und Potenzialstudie

- Prüfung Ziel-Szenario
- Risikobeurteilung in Bezug auf Ziel-Szenario (Ausfallrisiko, Bsp. Brand)
- Verkehrliche Machbarkeit (Strassen- und Schienennetz)
- Erschliessung des Standortes (Zu- und Wegfahrten, Zugänge)
- Etappierung der Ausbauschritte (Kubatur und Innenausbau)